

PROJEKTBERICHT

HOCHWERTIGES NETZ FÜR DAS „PERLENTOR“

Im Abraj-Quartier, das am Zugang zur katarischen Insel „The Pearl“ entsteht, werden zahlreiche Gebäude mit einer projektspezifischen Lösung von Dätwyler verkabelt.

„The Pearl“ (die Perle) ist eine nahe der katarischen Hauptstadt Doha gelegene, etwa 400 Hektar große künstliche Insel, 300 Meter vor der Ostküste des Emirats. Nach Abschluss aller Bauvorhaben wird sie Platz für etwa 30.000 Menschen bieten.

Das Abraj-Quartier, das von sieben Hochhäusern dominiert wird, soll nach seiner Fertigstellung das „Tor“ zur Insel bilden.

Für das Datennetzwerk in den Wohn- und Geschäftshäusern des Abraj-Quartiers suchte der Projektentwickler ein zuverlässiges, hochwertiges und kosteneffektives strukturiertes Verkabelungssystem, das sich einfach installieren lässt. Um den zukünftigen Bewohnern, Firmen und Gewerbetreibenden ein leistungsfähiges Netzwerk und Hochgeschwindigkeitsanschlüsse bieten zu können, fiel die Wahl auf eine End-to-end-Verkabelungsinfrastruktur von Dätwyler.

Projektspezifische Lösungen

Das Projekt umfasst die Hochhäuser Nummer 3 bis 6 mit jeweils 42 Stockwerken sowie 30 Villen, 130 Stadthäuser und rund 2500 Parkplätze auf einer Nutzfläche von 60.000 Quadratmetern. Es ist das bislang größte Projekt von Dätwyler in der Region.

Cleopatra Technology W.L.L., ein in Doha ansässiger Solution Partner von Dätwyler, hatte dem Projektentwickler die Verkabelungslösung von Dätwyler vorgeschlagen. Den Zuschlag erhielt Cleopatra nicht nur, weil diese Lösung alle die genannten Anforderungen erfüllen konnte. Wichtige Aspekte



waren zudem die G.657.A2-Fasern, die exakt den Spezifikationen des lokalen Internet Service Providers entsprechen, die projektspezifischen Schranklösungen und die methodischen Services von Dätwyler.

Die End-to-end-Systemlösung besteht aus 500 Kilometern raucharmen, halogenfreien Kupfer-Datenkabeln und 28.000 RJ45-Modulen der Kategorie 6 sowie 18.000 Einzel- und Doppeldosen. Der Glasfaser-Backbone umfasst 125 Kilometer Singlemode-Kabel mit bis zu 48 Fasern, optische Verteiler, Patchkabel und Zubehör.

Dazu kommen 1500 flache Wandschränke und über 100 Server-Racks mit diversem Kabel-Management-Zubehör. Das gesamte Material wurde zwischen Mai und Oktober 2017 ausgeliefert.

(Dezember 2017)